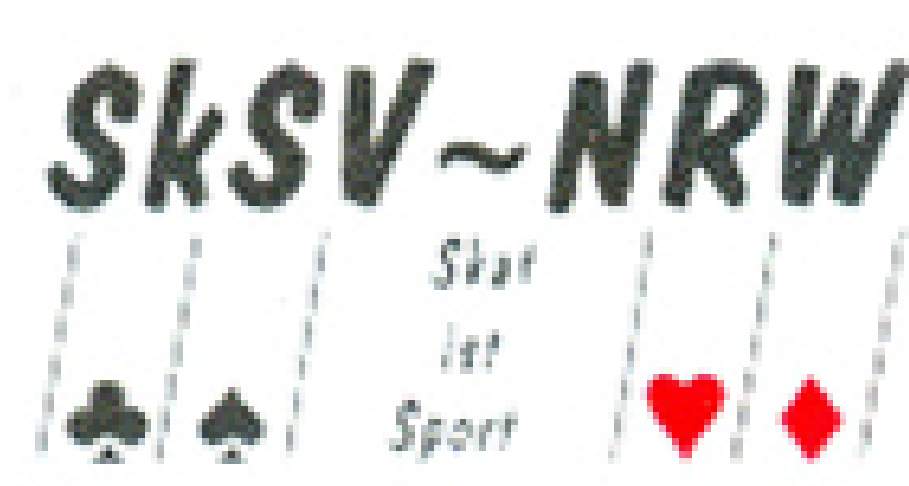


Skatsportverband NRW e.V.

Landesverband 4 im Deutschen Skatverband e.v.



gesammelte Spielordnungen

Einzelmeisterschaft
Tandemmeisterschaft
Mannschaftsmeisterschaft
Senioren-Mannschaftsmeisterschaft
Damen- und Mixed-Pokal
NRW-CUP
Turnierordnung

Stand: Oktober 2017

Spielordnung Einzelmeisterschaften (SkSV-EM)

1. Die SkSV-EM sind gleichzeitig die Zwischenrunden zur DSkV-EM. Ihr gehen die Verbandsgruppen-Meisterschaften voraus (VG-EM).
2. Veranstalter der SkSV-EM ist der SkSV-NRW e.V. Er ist auch der Ausrichter, in Zusammenarbeit mit der regional zuständigen VG oder dem unterstützenden Verein (Bewerber).
3. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die "Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V., soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von Meisterschaften beschlossen werden.
4. Die Spielleitung hat das SkSV-Präsidium, die Vorbereitung und Durchführung obliegen dem(der) SkSV-Spielwart(in). Die SkSV-Einzelmeisterschaften werden zeit- und ortsgleich für Damen, Herren, Senioren und Junioren durchgeführt. Jugendliche und Schüler spielen zu einem anderen Zeitpunkt.
5. Definition:
Senioren (weiblich und männlich)
haben am 1.1. des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet.
Junioren (weiblich und männlich)
haben am Veranstaltungstag das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet.
Jugendliche (weiblich und männlich)
haben am Veranstaltungstag das 15. Lebensjahr, aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet.
Sie können wahlweise bei den Junioren oder Jugendlichen spielen.

Schüler (weiblich und männlich)

haben am Veranstaltungstag das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Sie können wahlweise bei den Jugendlichen oder Schülern spielen.

6. Startberechtigung:

a) Damen - Konkurrenz:

laut Quotierung nach Mitgliederstand ihrer VG aus dem Vorjahr, alle Trägerinnen einer goldenen Ehrennadel des DSkV im SkSV, sowie die Vorjahresmeisterin und die beste Vereinsspielerin des SkSV-"Damen und Mixed-Pokals" (als Freiplatz des SkSV)

b) Herren - Konkurrenz:

laut Quotierung nach Mitgliederstand ihrer VG aus dem Vorjahr, alle Träger einer goldenen Ehrennadel des DSkV im SkSV, sowie der Vorjahresmeister.

c) Senioren - Konkurrenz:

laut Quotierung nach Mitgliederstand ihrer VG aus dem Vorjahr, alle Träger einer goldenen Ehrennadel des DSkV im SkSV, sowie der Vorjahresmeister und der beste Vereinsspieler der SkSV- "Senioren-Mannschaftsmeisterschaft" (als Freiplatz des SkSV)

d) Junioren - Konkurrenz:

alle Junioren, sofern die Altergrenzen nicht überschritten werden

e) Jugendlichen - Konkurrenz:

alle angemeldeten Jugendlichen

f) Schüler - Konkurrenz:

alle angemeldeten Schüler

In den Konkurrenzen a) bis d) steht jeder Verbandsgruppe mindestens ein Teilnehmerplatz zu.

Goldnadelträger, Vorjahressieger und gewährte Freiplätze werden nicht auf die Teilnehmerquoten angerechnet.

7. Für die DEM der Damen, Herren, Senioren / Seniorinnen und Junioren / Juniorinnen qualifizieren sich jeweils so viele Teilnehmer wie der DSkV laut Quotierung der Landesverbände festgelegt hat. Zur DEM der Jugendlichen und Schüler sind alle gemeldeten Teilnehmer zugelassen.

Hier dient die SkSV-EM zur Ermittlung der SkSV-NRW-Meister.

8. Die namentliche Meldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer muss schriftlich und termingerecht in dem vorgeschriebenen Formular dokumentiert werden. Dieses ist dem SkSV-Spielwart durch die Verbandsgruppen an seine E-Mail-Adresse zu senden. Bei Jugend- und Schüler-Meisterschaften an den Jugendreferenten. Das Meldeformular muss bei Senioren, Junioren, Jugendlichen und Schülern auch deren Geburtsdaten enthalten. Zeitgleich mit der schriftlichen Meldung ist auch das Startgeld auf das Konto des SkSV (laut Ausschreibung) zu überweisen.
9. Änderungen nach Meldeschluss müssen der Turnierleitung durch die VG frühestmöglich mitgeteilt werden. Ersatzspieler sind am Spieltag vor der 1. Serie anzumelden!

Eine Einlosung zum Auffüllen der Tische erfolgt nicht!

10. Tritt ein(e) gemeldeter Teilnehmer(-in) ohne rechtzeitige Entschuldigung nicht an, oder verlässt den Wettbewerb vorzeitig, so kann eine Spielsperre für das entsprechende Turnier des Folgejahrs eintreten. Das SkSV-Präsidium entscheidet über eine mögliche Sperre.
11. Die SkSV-EM werden jeweils an einem Spieltag durchgeführt. Damen und Herren spielen 4 Serien zu je 48 Spielen, Senioren und Jugendliche je 40 Spiele, Junioren und Schüle nach Ansage. Die 1. Serie wird durch die Turnierleitung eingeteilt, alle weiteren Serien werden nach dem erzielten Ergebnis gesetzt. Die Startzeit der ersten Serie wird ausgeschrieben, alle weiteren Startzeiten werden durch die Spielleitung bekannt gemacht. Die Spielzeit je Serie beträgt in der Regel maximal 2 Stunden, Ausnahmen nur erforderlichenfalls für Mitglieder der Spielleitung und des Schiedsgerichts.

12. Vor Beginn der 1. Serie werden Schiedsrichter, Schiedsgericht und die weiteren Mitglieder der Spielleitung bekannt gegeben.
Den Anweisungen der Spielleitung ist Folge zu leisten!
13. An den Tischen wird mit doppelter Listenführung (Platz 1 und Platz 3) gespielt. Die Spiellisten sind abzugleichen und zusammen mit dem berechneten Verlustspielgeld (laut Ausschreibung) vom Listenführer (Platz 1) bei der Spielleitung abzugeben.
Startkarten brauchen bei PC-Auswertung nicht abgegeben zu werden, sind aber zu führen zur eigenen Kontrolle.
Teilnehmer müssen nach der ausgehängten Einteilung Platz nehmen, eventuelle Differenzen werden bei Bedarf zur Folgeserie geändert.
14. Hat ein(e) Spieler(in) in einer Serie 5 Spiele verloren, so kann ein benannter Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, nach weiteren 3 Verlustspielen auch einen Ausschluss erwirken.
Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Schiedsgericht.
15. Startgelder für nicht angetretene Teilnehmer werden nicht erstattet.
16. Spieltermin, Austragungsort, die Höhe des Startgeldes und Verlustspielgeldes werden vom Präsidium des SkSV festgelegt und rechtzeitig bekannt gemacht, sowie im Internet veröffentlicht.
17. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.
18. Die Punktbesten jeder Gruppe erhalten den Titel:
Meister / Meisterin des SkSV-NRW e.V. 20__
19. Die Meister und Nächstplatzierten erhalten Ehrenpreise.
Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die letzte Serie.
20. Diese Spielordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017

Spielordnung Tandemmeisterschaft (SkSV-TM)

1. Die SkSV-TM ist gleichzeitig die Zwischenrunde zur DSkV-TM
Ihr gehen die Verbandsgruppen-Meisterschaften voraus (VG-TM).
2. Veranstalter der SkSV-TM ist der SkSV-NRW e.V.
Er ist auch der Ausrichter, in Zusammenarbeit mit der regional
zuständigen VG oder dem unterstützenden Verein (Bewerber).
3. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die
"Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V.,
soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von
Meisterschaften beschlossen werden.
Speziell gelten die "Richtlinien zur Tandem-Meisterschaft des DSkV"
4. Die Spielleitung hat das SkSV-Präsidium, die Vorbereitung und
Durchführung obliegen dem SkSV-Spielwart.
5. Startberechtigung:
 - a) **SkSV-NRW**
die qualifizierten 50% der Teilnehmer aus den Vorrunden
der Verbandsgruppen im SkSV-NRW e.V.
 - b) **andere Landesverbände**
die qualifizierten Teilnehmer aus den Vorrunden anderer LV
 - c) **ISPA**
die qualifizierten Teilnehmer nach den Richtlinien des DSkVb) und c) nur bei rechtzeitiger und berechtigter Anmeldung

**Spieler ausgeschiedener Tandems dürfen nicht in
qualifizierte Tandems eingewechselt werden.**

6. **Für die DTM qualifizieren sich 30% der Teilnehmer**
7. Die namentliche Meldung der teilnehmenden Mannschaften muss schriftlich und termingerecht in dem vorgeschriebenen Formular dokumentiert werden. Dieses ist dem SkSV-Spielwart durch die Verbandsgruppen an seine E-Mail-Adresse zu senden. Werden mehrere Mannschaften des gleichen Vereins gemeldet, so sind diese mit Ordnungszahlen zu versehen (I-II-III...)
8. Änderungen nach Meldeschluss müssen der Turnierleitung durch die VG frühestmöglich mitgeteilt werden.
Ersatzspieler sind am Spieltag vor der 1. Serie anzumelden!
9. Tritt ein(e) gemeldeter Teilnehmer(in) ohne rechtzeitige Entschuldigung nicht an, oder verlässt den Wettbewerb vorzeitig, so kann eine Spielsperre für das entsprechende Turnier des Folgejahrs eintreten.
Das SkSV-Präsidium entscheidet über eine mögliche Sperre.
10. Die SkSV-TM wird an einem Spieltag durchgeführt.
Alle Teilnehmer spielen 3 Serien zu je 48 Spielen.
Die 1. Serie wird durch die Turnierleitung eingeteilt, alle weiteren Serien werden nach dem erzielten Ergebnis gesetzt.
Sollten mehr als 2 Tandems aus einem Verein an einem Tisch sitzen, so werden die schlechter platzierten entsprechend umgesetzt.
Die Startzeit der ersten Serie wird ausgeschrieben, alle weiteren Startzeiten werden durch die Spielleitung bekannt gemacht.
Die Spielzeit je Serie beträgt in der Regel maximal 2 Stunden, Ausnahmen nur erforderlichenfalls für Mitglieder der Spielleitung und des Schiedsgerichts.
11. Vor Beginn der 1. Serie werden Schiedsrichter, Schiedsgericht und die weiteren Mitglieder der Spielleitung bekannt gegeben.
Den Anweisungen der Spielleitung ist Folge zu leisten!

12. An den Tischen wird mit doppelter Listenführung (Platz 1 und Platz 3) gespielt. Die Spiellisten sind abzugleichen und zusammen mit dem berechneten Verlustspielgeld (laut Ausschreibung) vom Listenführer (Platz 1) bei der Spielleitung abzugeben. Startkarten brauchen bei PC-Auswertung nicht abgegeben zu werden, sind aber zu führen zur eigenen Kontrolle. Teilnehmer müssen nach der ausgehängten Einteilung Platz nehmen, eventuelle Differenzen werden bei Bedarf zur Folgeserie geändert.
13. Hat ein(e) Spieler(in) in einer Serie 5 Spiele verloren, so kann ein benannter Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, nach weiteren 3 Verlustspielen auch einen Ausschluss erwirken. Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Schiedsgericht.
14. Ein Tandem, das nur noch aus einem Spieler besteht, weil ein Mitspieler vorzeitig gegangen ist oder ausgeschlossen wurde, muss die laufende Serie zu Ende spielen, kann sich danach aber bei der Spielleitung vom Turnier abmelden.
15. Spieltermin, Austragungsort und die Höhe des Verlustspielgeldes werden vom Präsidium des SkSV festgelegt und rechtzeitig bekannt gemacht, sowie im Internet veröffentlicht.
16. Es kann ein freiwilliger Preisskat durchgeführt werden! Das Startgeld hierfür ist bei der Delegationsleitung zu entrichten!
17. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.
18. Das punktbeste Tandem erhält den Titel:
Tandemsieger des SkSV-NRW e.V. 20__
19. Die Meister und Nächstplatzierten erhalten Ehrenpreise. Die Gewinner des Preisskat erhalten Geldpreise nach Beteiligung. Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die letzte Serie.
20. Diese Spielordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017

Spielordnung Mannschaftsmeisterschaften (SkSV-MM)

1. Die SkSV-MM sind gleichzeitig die Zwischenrunden zur DSkV-MM
Ihr gehen die Verbandsgruppen-Meisterschaften voraus (VG-MM).
2. Veranstalter der SkSV-MM ist der SkSV-NRW e.V.
Er ist auch der Ausrichter, in Zusammenarbeit mit der regional
zuständigen VG oder dem unterstützenden Verein (Bewerber).
3. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die
"Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V.,
soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von
Meisterschaften beschlossen werden.
4. Die Spielleitung hat das SkSV-Präsidium, die Vorbereitung und
Durchführung obliegen dem SkSV-Spielwart.
Die SkSV-Mannschaftsmeisterschaften werden Zeit- und Ortsgleich
für Damen, Herren und Junioren durchgeführt.
5. Startberechtigung (4er-Mannschaften + Ergänzungsspieler/in):
 - a) **Damen - Konkurrenz:**
alle gemeldeten Damen-Mannschaften
 - b) **Junioren - Konkurrenz:**
alle gemeldeten Junioren-Mannschaften
 - c) **Herren - Konkurrenz:**
laut Quotierung nach Mitgliederstand ihrer VG aus dem Vorjahr,
der Vorjahresmeister und der Gewinner der SkSV-Senioren-MM.
Herrenmannschaften müssen aus Mitgliedern eines Vereins bestehen.
Bei Damen- und Junioren-Mannschaften sind Spielgemeinschaften
möglich, diese sollten aber jeweils einer VG angehören.

6. Für die DMM der Damen, Herren und Junioren qualifizieren sich jeweils so viele Teilnehmer wie der DSkV laut Quotierung der Landesverbände festgelegt hat.
7. Die namentliche Meldung der teilnehmenden Mannschaften muss schriftlich und termingerecht in dem vorgeschriebenen Formular dokumentiert werden. Dieses ist dem SkSV-Spielwart durch die Verbandsgruppen an seine E-Mail-Adresse zu senden. Das Meldeformular muss bei Junioren-Mannschaften auch deren Geburtsdaten enthalten.
Werden mehrere Mannschaften des gleichen Vereins gemeldet, so sind diese mit Ordnungszahlen zu versehen (I-II-III...)
Zeitgleich mit der schriftlichen Meldung ist auch das Startgeld auf das Konto des SkSV (laut Ausschreibung) zu überweisen.
8. Änderungen nach Meldeschluss müssen der Turnierleitung durch die VG frühestmöglich mitgeteilt werden.
Ersatzspieler sind am Spieltag vor der 1. Serie anzumelden!
Ebenso eventuelle Ergänzungsspieler(innen).
9. Tritt ein(e) gemeldeter Teilnehmer(in) ohne rechtzeitige Entschuldigung nicht an, oder verlässt den Wettbewerb vorzeitig, so kann eine Spielsperre für das entsprechende Turnier des Folgejahrs eintreten.
Das SkSV-Präsidium entscheidet über eine mögliche Sperre.
10. Die SkSV-MM wird an einem Spieltag durchgeführt.
Damen und Herren spielen 4 Serien zu je 48 Spielen, Junioren 4 Serien zu je 40 Spielen.
Die 1. Serie wird durch die Turnierleitung eingeteilt, alle weiteren Serien werden nach dem erzielten Ergebnis gesetzt.
Die Startzeit der ersten Serie wird ausgeschrieben, alle weiteren Startzeiten werden durch die Spielleitung bekannt gemacht.
Die Spielzeit je Serie beträgt in der Regel maximal 2 Stunden, Ausnahmen nur erforderlichenfalls für Mitglieder der Spielleitung und des Schiedsgerichts.

11. Vor Beginn der 1. Serie werden Schiedsrichter, Schiedsgericht und die weiteren Mitglieder der Spielleitung bekannt gegeben.
Den Anweisungen der Spielleitung ist Folge zu leisten!
12. An den Tischen wird mit doppelter Listenführung (Platz 1 und Platz 3) gespielt. Die Spiellisten sind abzugleichen und zusammen mit dem berechneten Verlustspielgeld (laut Ausschreibung) vom Listenführer (Platz 1) bei der Spielleitung abzugeben.
Startkarten brauchen bei PC-Auswertung nicht abgegeben zu werden, sind aber zu führen zur eigenen Kontrolle.
Teilnehmer müssen nach der ausgehängten Einteilung Platz nehmen, eventuelle Differenzen werden bei Bedarf zur Folgeserie geändert.
13. Hat ein(e) Spieler(in) in einer Serie 5 Spiele verloren, so kann ein benannter Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, nach weiteren 3 Verlustspielen auch einen Ausschluss erwirken.
Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Schiedsgericht.
14. Eine Mannschaft, die nur noch aus drei Spielern besteht, weil ein Mitspieler vorzeitig gegangen ist oder ausgeschlossen wurde, muss die laufende Serie zu Ende spielen, kann sich danach aber bei der Spielleitung vom Turnier abmelden.
15. Startgelder für nicht angetretene Teilnehmer werden nicht erstattet.
16. Spieltermin, Austragungsort, die Höhe des Startgeldes und Verlustspielgeldes werden vom Präsidium des SkSV festgelegt und rechtzeitig bekannt gemacht, sowie im Internet veröffentlicht.
17. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.
18. Die Punktbesten jeder Gruppe erhalten den Titel:
Meister / Meisterin des Skatsportverbands NRW e.V. 20__
19. Die Meister und Nächstplatzierten erhalten Ehrenpreise.
Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die letzte Serie.
20. Diese Spielordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017

Spielordnung Senioren-Mannschaftsmeisterschaft (SkSV-SMM)

1. Die SkSV-SMM dient der Ermittlung des SkSV-Senioren-Mannschaftsmeisters, sowie des besten Einzelspielers
2. Veranstalter der SkSV-SMM ist der SkSV-NRW e.V.
Er ist auch der Ausrichter, in Zusammenarbeit mit der regional zuständigen VG oder dem unterstützenden Verein (Bewerber).
3. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die "Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V., soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von Meisterschaften beschlossen werden.
4. Die Spielleitung, Vorbereitung und Durchführung obliegen dem(der) SkSV-Seniorenreferenten(-in).
5. Startberechtigung:
Alle gemeldeten Mannschaften, deren Spielerinnen und Spieler am 1.1. des laufenden Jahres das 60. Lebensjahr vollendet haben.
Eine Mannschaft besteht aus 4-5 Spielerinnen oder Spielern.
Mannschaften sollten aus Mitgliedern eines Vereins bestehen.
Es können Mannschaften aus verschiedenen Vereinen gebildet werden, die möglichst einer Verbandsgruppe angehören.
6. Der Einsatz in einer gemischten Mannschaft wirkt sich nicht auf die Spielberechtigung in anderen Wettbewerben des SkSV-NRW aus.
7. Die namentliche Meldung der Teilnehmer ist schriftlich und termingerecht dem(der) SkSV-Seniorenreferenten(in) zu melden.
Dieses kann per Post, Telefonat oder E-Mail erfolgen.

Die Meldung muss bei Senioren-Mannschaften auch deren Geburtsdaten enthalten.

Werden mehrere Mannschaften des gleichen Vereins gemeldet, so sind diese mit Ordnungszahlen zu versehen (I-II-III...)

8. **Startgelder sind vor Ort bei der Turnierleitung zu entrichten.**

9. Änderungen nach Meldeschluss müssen der Turnierleitung frühestmöglich mitgeteilt werden.
Ersatzspieler sind am Spieltag vor der 1. Serie anzumelden!
Ebenso eventuelle Ergänzungsspieler(innen).

10. Die SkSV-SMM wird an einem Spieltag durchgeführt.
Es werden 3 Serien zu je 40 Spielen gespielt
Alle drei Serien werden durch die Turnierleitung eingeteilt.
Die Startzeit der ersten Serie wird ausgeschrieben, alle weiteren Startzeiten werden durch die Spielleitung bekannt gemacht.
Die Spielzeit je Serie beträgt in der Regel maximal 2 Stunden,

11. Vor Beginn der 1. Serie werden Schiedsrichter, Schiedsgericht und die weiteren Mitglieder der Spielleitung bekannt gegeben.
Den Anweisungen der Spielleitung ist Folge zu leisten!

12. An den Tischen wird mit doppelter Listenführung (Platz 1 und Platz 3) gespielt. Die Spiellisten sind abzugleichen und zusammen mit dem berechneten Verlustspielgeld (laut Ausschreibung) vom Listenführer (Platz 1) bei der Spielleitung abzugeben.
Startkarten brauchen bei PC-Auswertung nicht abgegeben zu werden, sind aber zu führen zur eigenen Kontrolle.
Teilnehmer müssen nach der ausgehängten Einteilung Platz nehmen, eventuelle Differenzen werden bei Bedarf zur Folgeserie geändert.

13. Hat ein(e) Spieler(in) in einer Serie 5 Spiele verloren, so kann ein benannter Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, nach weiteren 3 Verlustspielen auch einen Ausschluss erwirken.
Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Schiedsgericht.

14. Eine Mannschaft, die nur noch aus drei Spielern besteht, weil ein Mitspieler vorzeitig gegangen ist oder ausgeschlossen wurde, muss die laufende Serie zu Ende spielen, kann sich danach aber bei der Spielleitung vom Turnier abmelden.
15. Spieltermin, Austragungsort, die Höhe des Startgeldes und Verlustspielgeldes werden vom Präsidium des SkSV festgelegt und rechtzeitig bekannt gemacht, sowie im Internet veröffentlicht.
16. Die punktbeste Mannschaft erhält den Titel:
Senioren-Mannschaftsmeister des SkSV-NRW e.V. 20__
Die bestplatzierte Vereinsmannschaft unter den besten 20% der Teilnehmer erhält gleichzeitig einen Startplatz bei der SkSV-MM des Folgejahres.
17. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.
18. Der bestplatzierte Vereinsspieler erhält gleichzeitig einen Startplatz bei der SkSV-EM des Folgejahres in der Senioren-Konkurrenz.
19. Die 3 besten Mannschaften, sowie der beste Einzelspieler erhalten Ehrenpreise.
Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die letzte Serie.
20. Diese Spielordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017

Spielordnung Damen- und Mixed-Pokal (SkSV-Da+MP)

1. Der SkSV-Da+MP ist eine offene Veranstaltung des SkSV-NRW.
2. Veranstalter des SkSV-Da+MP ist der SkSV-NRW e.V.
Er ist auch der Ausrichter, in Zusammenarbeit mit der regional zuständigen VG oder dem unterstützenden Verein (Bewerber).
3. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die "Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V., soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von Meisterschaften beschlossen werden.
4. Die Spielleitung, Vorbereitung und Durchführung obliegen dem(der) SkSV-Damenreferenten(-in).
5. Startberechtigung:
 - a) Damen - Konkurrenz:**
alle gemeldeten Damen
 - b) Mixed - Konkurrenz:**
alle Herren, die eine Dame als Partnerin angeben können
6. Der Einsatz in einer gemischten Mannschaft wirkt sich nicht auf die Spielberechtigung in anderen Wettbewerben des SkSV-NRW aus.
7. Die namentliche Meldung der Teilnehmer ist schriftlich und termingerecht dem(der) SkSV-Damenreferenten(in) zu melden. Dieses kann per Post, Telefonat oder E-Mail erfolgen. Werden mehrere Mannschaften des gleichen Vereins gemeldet, so sind diese mit Ordnungszahlen zu versehen (I-II-III...)

8. **Startgelder sind vor Ort bei der Turnierleitung zu entrichten.**
9. Änderungen nach Meldeschluss müssen der Turnierleitung frühestmöglich mitgeteilt werden.
Ersatzspieler sind am Spieltag vor der 1. Serie anzumelden!
10. Der SkSV-Da+MP wird an einem Spieltag durchgeführt.
Damen und Herren spielen getrennt 3 Serien zu je 48 Spielen
Die 1. Serie wird durch die Turnierleitung eingeteilt, alle weiteren Serien werden nach dem erzielten Ergebnis gesetzt.
Die Startzeit der ersten Serie wird ausgeschrieben, alle weiteren Startzeiten werden durch die Spielleitung bekannt gemacht.
Die Spielzeit je Serie beträgt in der Regel maximal 2 Stunden, Ausnahmen nur erforderlichenfalls für Mitglieder der Spielleitung und des Schiedsgerichts.
11. Vor Beginn der 1. Serie werden Schiedsrichter, Schiedsgericht und die weiteren Mitglieder der Spielleitung bekannt gegeben.
Den Anweisungen der Spielleitung ist Folge zu leisten!
12. An den Tischen wird mit doppelter Listenführung (Platz 1 und Platz 3) gespielt. Die Spiellisten sind abzugleichen und zusammen mit dem berechneten Verlustspielgeld (laut Ausschreibung) vom Listenführer (Platz 1) bei der Spielleitung abzugeben.
Startkarten brauchen bei PC-Auswertung nicht abgegeben zu werden, sind aber zu führen zur eigenen Kontrolle.
Teilnehmer müssen nach der ausgehängten Einteilung Platz nehmen, eventuelle Differenzen werden bei Bedarf zur Folgeserie geändert.
13. Hat ein(e) Spieler(in) in einer Serie 5 Spiele verloren, so kann ein benannter Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, nach weiteren 3 Verlustspielen auch einen Ausschluss erwirken.
Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Schiedsgericht.

14. Der SkSV-Da+MP gilt als Werbeveranstaltung des SkSV.NRW e.V. für den Einheitsskat des DSkV.
15. Das gesamte Startgeld wird in Form von Ehren- und Geldpreisen an ca. 20% der Teilnehmer wieder ausgeschüttet.
Das Verlustgeld dient zur Deckung der Organisationskosten.
Zusätzlich anfallende Kosten trägt der SkSV-NRW e.V.
16. Spieltermin, Austragungsort, die Höhe des Startgeldes und Verlustspielgeldes werden vom Präsidium des SkSV festgelegt und rechtzeitig bekannt gemacht, sowie im Internet veröffentlicht.
17. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.
18. Die punktbeste Einzelspielerin erhält den Titel:
Damen-Pokalsiegerin des SkSV-NRW e.V. 20__
Die bestplatzierte Vereinsspielerin erhält gleichzeitig einen Startplatz bei der SkSV-EM des Folgejahres in der Damen-Konkurrenz.

Die punktbeste Mannschaft erhält den Titel:
Mixed-Pokalsieger des SkSV-NRW e.V. 20__
19. Die Pokalsieger und Nächstplatzierten erhalten Ehren- und Geldpreise.
Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die letzte Serie.
20. Diese Spielordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017



Spielordnung SkSV-NRW-CUP (NRW-CUP)

1. Der NRW-CUP ist eine offene Veranstaltung des SkSV-NRW.
2. Veranstalter des NRW-CUP ist der SkSV-NRW e.V.
Er ist auch der Ausrichter, in Zusammenarbeit mit der regional zuständigen VG oder dem unterstützenden Verein (Bewerber).
3. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die "Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V., soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von Meisterschaften beschlossen werden.
4. Die Spielleitung, Vorbereitung und Durchführung obliegen dem SkSV-Präsidium.
5. Startberechtigung (sofern keine Sperre vorliegt):
alle für die **ausgeschriebenen Wettbewerbe** gemeldeten Skatspielerinnen und Skatspieler
Das SkSV-Präsidium behält sich vor, Spieler/innen nicht zuzulassen!
6. Der Einsatz in einer gemischten Mannschaft wirkt sich nicht auf die Spielberechtigung in anderen Wettbewerben des SkSV-NRW aus.
7. Die namentliche Meldung der Teilnehmer ist schriftlich und termingerecht dem(der) SkSV-Spielwart(in) zu melden.
Dieses kann per Post, Telefonat oder E-Mail erfolgen.
Werden mehrere Mannschaften des gleichen Vereins gemeldet, so sind diese mit Ordnungszahlen zu versehen (I-II-III...)
Meldungen vor Ort können noch entgegengenommen werden.
(Ein genereller Anspruch darauf besteht allerdings nicht!)

8. **Startgelder sind vor Ort bei der Turnierleitung zu entrichten.**
9. Änderungen nach Meldeschluss müssen der Turnierleitung frühestmöglich mitgeteilt werden.
Ersatzspieler sind am Spieltag vor der 1. Serie anzumelden!
10. Der NRW-CUP wird an einem Spieltag durchgeführt.
Die 1. Serie wird durch die Turnierleitung eingeteilt, alle weiteren Serien werden nach dem erzielten Ergebnis gesetzt.
Sollten Teilnehmer mit einem Mannschaftsmitglied an einem Tisch sitzen, wird entsprechend umgesetzt!
Die Startzeit der ersten Serie wird ausgeschrieben, alle weiteren Startzeiten werden durch die Spielleitung bekannt gemacht.
Die Spielzeit je Serie beträgt in der Regel maximal 2 Stunden, Ausnahmen nur erforderlichenfalls für Mitglieder der Spielleitung und des Schiedsgerichts.
11. Vor Beginn der 1. Serie werden Schiedsrichter, Schiedsgericht und die weiteren Mitglieder der Spielleitung bekannt gegeben.
Den Anweisungen der Spielleitung ist Folge zu leisten!
12. An den Tischen wird mit doppelter Listenführung (Platz 1 und Platz 3) gespielt. Die Spiellisten sind abzugleichen und zusammen mit dem berechneten Verlustspielgeld (laut Ausschreibung) vom Listenführer (Platz 1) bei der Spielleitung abzugeben.
Startkarten brauchen bei PC-Auswertung nicht abgegeben zu werden, sind aber zu führen zur eigenen Kontrolle.
Teilnehmer müssen nach der ausgehängten Einteilung Platz nehmen, eventuelle Differenzen werden bei Bedarf zur Folgeserie geändert.
13. Hat ein(e) Spieler(in) in einer Serie 5 Spiele verloren, so kann ein benannter Schiedsrichter eine Verwarnung aussprechen, nach weiteren 3 Verlustspielen auch einen Ausschluss erwirken.
Die endgültige Entscheidung darüber obliegt dem Schiedsgericht.

14. Eine Mannschaft, die nicht mehr vollständig ist, weil ein Mitspieler vorzeitig gegangen ist oder ausgeschlossen wurde, muss die laufende Serie zu Ende spielen, kann sich danach aber bei der Spielleitung vom Turnier abmelden.
15. Der NRW-CUP gilt als Werbeveranstaltung des SkSV.NRW e.V. für den Einheitsskat des DSKV.
Das gesamte Startgeld wird in Form von Ehren- und Geldpreisen an ca. 20% der Teilnehmer wieder ausgeschüttet.
Das Verlustgeld dient zur Deckung der Organisationskosten.
16. Spieltermin, Austragungsort, die Höhe des Startgeldes und Verlustspielgeldes werden vom Präsidium des SkSV festgelegt und rechtzeitig bekannt gemacht, sowie im Internet veröffentlicht.
17. Es kann um das Sportabzeichen gespielt werden.
18. Die Punktbesten jeder Gruppe erhalten den Titel:
XXX-Sieger NRW-CUP des SkSV-NRW e.V. 20__
19. Die Meister und Nächstplatzierten erhalten Ehren- und Geldpreise, Seriensieger erhalten zusätzlich ein Präsent.
Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an die letzte Serie.
20. Diese Spielordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017

Turnierordnung für Meisterschaften

1. Bestandteil der "Spielordnungen für Meisterschaften" ist die "Turnierordnung für Meisterschaften" des SkSV-NRW e.V., soweit nicht anderslautende Regeln für die Durchführung von Meisterschaften beschlossen werden.
2. Beginn der ersten Serien ist die in der Ausschreibung angegebene Uhrzeit, frühestens jedoch nach Freigabe durch die Spielleitung.
3. Die SkSV NRW e.V. Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften werden, gemäß den Anmeldungen aus den Skatsportverbandsgruppen (VG), mit so vielen Dreiertischen begonnen, wie nicht erschienene Einzel-Spieler/innen und Mannschaften dies nötig machen.
4. Wenn rechtzeitig bekannt ist, dass Spieler/innen ausfallen, so können diese durch Nachrücker aus ihren Verbandsgruppen ersetzt werden. Die Delegationsleiter müssen das auf den Meldebögen vermerken.
5. Startkarten von Einzelspielern/innen, die nicht erschienen sind, müssen an die Spielleitung zurückgegeben werden. Die Spielleitung wird diese Startkarten nur an die namentlich erwähnten Spieler/innen weitergeben, wenn diese während der ersten Serie erscheinen.
6. Zu spät kommende Einzel- und Mannschaftsspieler/innen können während der ersten Serie zu Beginn eines neuen Päckchens einsteigen. Nach Beendigung der ersten Serie ist ein Einsteigen für Einzelspieler, nicht mehr möglich.
7. Zur zweiten Serie wird nach den bis dahin erzielten Ergebnissen gesetzt. Danach darf es nicht mehr als drei Dreiertische je Wettbewerb geben.
8. Diese Turnierordnung ist gültig ab dem: 7. Oktober 2017

